



Ortschaftsrat Unterkochen

Einladung zur Sondersitzung des Ortschaftsrats Unterkochen

Sitzungstermin:

Dienstag, 19.03.2024, 18.30 Uhr

Raum, Ort:

Rathaus Unterkochen, Sitzungssaal,
Rathausplatz 9, 73432 Aalen-Unterkochen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Information zur Vorplanung des Regierungspräsidiums Stuttgart zu den Trassenvarianten des Albstufstiegs

Hundesteuer 2024 – Hinweise für Hundehalter

Am 2. Januar sind die Hundesteuerbescheide und die neuen Hundesteuermarken für das Jahr 2024 verschickt worden.

Die Stadt Aalen erhebt die Hundesteuer nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes in Verbindung mit der städtischen Hundesteuersatzung.

Die Steuerschuld für das Kalenderjahr entsteht am 1. Januar und beträgt für jeden im Stadtgebiet gehaltenen, über drei Monate alten Hund 108,00 Euro.

Werden in einem Haushalt mehrere Hunde gehalten, so erhöht sich der Steuerbetrag für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 216,00 Euro. Für als gefährlich eingestufte Hunde wird ein erhöhter Steuersatz i.H. von 702,00 Euro erhoben.

Beginnt die Hundehaltung im Laufe des Jahres, wird die Hundesteuer anteilig für die restlichen Monate des Jahres berechnet.

- Die Steuerpflicht entsteht, wenn ein Hund drei Monate alt wird.
- Der Steuerabteilung der Stadt Aalen – Stadtkämmerei – ist die Hundehaltung innerhalb eines Monats nach Beginn der Haltung, oder nachdem der Hund das Alter von drei Monaten erreicht hat, unter Angabe der Hunderasse schriftlich anzuzeigen.

Nach der Anmeldung erhalten die Halter*innen von uns eine Hundesteuermarke, in die eine Nummer eingeprägt ist. Außerhalb des Hauses laufende, anzeigepflichtige Hunde müssen mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke versehen sein. Bei Verlust der Hundesteuermarke wird um Meldung gebeten, es wird dann eine Ersatzmarke ausgegeben.

- Endet die Hundehaltung, so ist dies der Steuerabteilung der Stadt Aalen – Stadtkämmerei – innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen.
- An- und Abmeldungen nehmen die Steuerabteilung der Stadtverwaltung Aalen (Rathaus, Zimmer 214, Tel. 07361/52-1214), die Bezirksämter sowie die Ortschaftsverwaltungen entgegen. Vorlagen zu den An- und Abmeldungen sind auch im Internet unter www.aalen.de/hundesteuer.6289.htm zu finden.
- Bei Umzug innerhalb des Stadtgebiets, ist die Steuerabteilung für eine kurze Mitteilung der neuen Anschrift dankbar.

INFO:

Häufig gestellte Fragen rund um die Hundesteuer stehen auf der städtischen Homepage unter www.aalen.de/hundesteuer.6289.25.htm

Die Verwaltung weist ausdrücklich darauf hin, dass Halter*innen, die ihrer Meldepflicht nicht nachkommen, eine Ordnungswidrigkeit begehen, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Die Stadt Aalen wird an den verstärkten Kontrollen in der Kernstadt sowie in den Teilorten festhalten, damit die Hundehaltungen zur Steuer angemeldet werden.

Im Falle einer Selbstanzeige kann die Stadt Aalen unter bestimmten Umständen von einem Bußgeld absehen.

Bürgeramt und Standesamt geschlossen

Das **Bürgeramt und Standesamt** sind am **Montag, 18.03.2024, nachmittags geschlossen.**

Standesämter geschlossen

Am Mittwoch, 20. März, sind die Standesämter im Rathaus Aalen und den Teilorten geschlossen.

Aufgrund einer Fortbildung sind das Standesamt im Rathaus Aalen und die Standesämter in den Bezirksämtern Wasseralfingen und Unterkochen sowie den Geschäftsstellen Dewangen, Ebnat, Fachsenfeld, Hofen und Waldhausen am Mittwoch, 20. März, geschlossen.

Literaturfrühstück im März Gudrun Pflüger: Wolfspirit

Beim Literaturfrühstück in Unterkochen referiert im März Lic. phil. Uta Widmann über Gudrun Pflügers Buch „Wolfspirit“.

Gudrun Pflüger ist in Aalen keine Unbekannte: Vor drei Jahren hielt die international anerkannte Wolfsexpertin hier einen Vortrag, in dem sie über ihre Forschungsergebnisse sprach, und das Kino am Kocher zeigte ihren Film „Auf den Spuren der kanadischen Küstenwölfe“, der viele Preise erhalten hat.

Ihr Buch „Wolfspirit: Meine Geschichte von Wölfen und Wundern“ thematisiert die neun Jahre, die Gudrun Pflüger als Feldbiologin in Kanada verbracht hat, und zeigt, wie sich die ehemalige Spitzensportlerin in extremen Situationen bewährt, wie sie Tieren und Menschen begegnet und gewährt Einblick in gesellschaftliche und politische Entscheidungen.

INFO:

Am Dienstag, 19. März, 9.00 Uhr, stellt Lic. phil. Uta Widmann das Buch im Literaturfrühstück im evangelischen Gemeindehaus Albert-Schweitzer-Haus (Otto-Hahn-Str. 55) in Unterkochen vor.

Der Eintritt ist wie immer frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Feuerwehrfahrzeug geht in die Ukraine

Zwei starke Vereine setzen sich für internationale Partnerschaften und Hilfe ein

Am Freitagnachmittag hat sich erneut ein Feuerwehrfahrzeug von Aalen über Heidenheim auf den weiten Weg in die Ukraine gemacht. Gleichzeitig ist damit eine Spende an die Feuerwehr in Antakya/Hatay verbunden. „Damit tun wir doppelt etwas für den guten Zweck“, freute sich Oberbürgermeister Frederick Brütting bei der Übergabe des Fahrzeugs im Aalener Rettungszentrum. Es ist, wie bereits das Aalener Fahrzeug im vergangenen Jahr, für die Feuerwehr der ukrainischen Stadt Saporischschja bestimmt. Der finanzielle Restwert des ausgemusterten, aber noch voll funktionsfähigen Löschfahrzeugs, soll in Form von Spenden an die Feuerwehrleute in Antakya/Hatay fließen, die noch immer unter den verheerenden Folgen des Erdbebens leiden und dringend auf finanzielle Hilfe angewiesen sind.

Das Fahrzeug wurde ursprünglich von der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Berg am Starnberger See an den Kulturclub Antakya Aalen für die Erdbebenhilfe gespendet. Die Verbindung sei über private Kontakte zustande gekommen und der Kulturclub habe sich entsprechend engagiert, um das Fahrzeug nach Aalen zu holen, erläutert der OB. Aufgrund eines Einfuhrverbotes in die Türkei konnte der ursprüngliche Plan nicht realisiert werden, weshalb gegen eine Spende das Fahrzeug vom Kulturclub Antakya Aalen mit Unterstützung des Deutsch-Ukrainischen Vereins Aalen und des Vereins Heidenheim-für-

Ukraine.de jetzt nach Saporischschja überführt wird. „So können wir zweifach Gutes tun und das Fahrzeug wird in der Ukraine dringend gebraucht und kann noch gute Dienste tun. Zwei starke Vereine setzen sich für die internationale Partnerschaft und Hilfe ein“, betonte der OB und bedankte sich bei den Vereinen für ihr Engagement.

Das Fahrzeug wurde in der Werkstatt der Aalener Feuerwehr für den Einsatz in der Ukraine nochmals durchgecheckt. „Wir haben die defekte Pumpe repariert“, berichtet der Aalener Feuerwehrkommandant Kai Niedziella. Zudem habe man über Kontakte zu anderen Feuerwehren dort nicht mehr benötigte Schutzausrüstung für die Kollegen in der Ukraine übergeben.

Der Restwert des Löschzuges wird mit 6.000,00 Euro angesetzt. Neben dem Deutsch-Ukrainischen Verein Aalen haben bereits die Kreissparkasse Ostalb, das DRK Aalen sowie die Stadt Aalen dafür gespendet. „Wer spenden möchte, kann dies gerne tun“, sagte Brütting und bedankte sich herzlich für die bereits zugesagten Gelder.

INFO:

Geldspenden sind nach wie vor willkommen:

Spendenkonto

DRK Kreisverband Aalen e.V.

IBAN: DE59 614500500110 0704 49

BIC: OASPDE6AXXX

Verwendungszweck

„Erdbebenhilfe Feuerwehr Antakya/Hatay“



Oberbürgermeister Frederick Brütting mit Feuerwehrkommandant Kai Niedziella und Stellv. Feuerwehrkommandant Jürgen Scherer bei der Übergabe des Fahrzeugs im Rettungszentrum in Aalen.

Mit auf dem Bild sind u.a.: Vecdi Temizkan, Vorsitzender Kulturclub Antakya Aalen und Vorstandsmitglied Orhan Fatmaogullari sowie Nataliya Rud, Vorsitzende und Iryna Kudyk-Wischmeier, Stellv. Vorsitzende, sowie weitere Vorstandsmitglieder des Deutsch-Ukrainischen Vereins Aalen

Foto: Stadt Aalen

Wir gratulieren

Herrn Helmuth Jaksch
zum 75. Geburtstag
am 10. März 2024



Notdienste

Apotheken-Notdienst

»Änderungen vorbehalten«

Jeweils 08.30 bis 08.30 Uhr des Folgetages!
Aktueller Notdienst unter www.aponet.de

Freitag, 15.03.2024

Adler-Apotheke Ellwangen
Marienstr. 2
Tel. 07961/933860

Schloss-Apotheke Essingen
Tauchenweiler Str. 4
Tel. 07365/919100

Samstag, 16.03.2024

**Stadt-Apotheke
Aalen-Wasseralfingen**
Karlsplatz 20
Tel. 07361/71728

Sonntag, 17.03.2024

**Apotheke im Ärztezentrum
Ellwangen**
Karlstr. 1
Tel. 07961/9332010

**Volkmarsberg-Apotheke
Oberkochen**
Heidenheimer Str. 15
Tel. 07364/919493

Montag, 18.03.2024

Adler-Apotheke Aalen
Beinstr. 6
Tel. 07361/61460

Dienstag, 19.03.2024

Apotheke am Markt Ellwangen
Marktplatz 17
Tel. 07961/2582

**Hofherrn-Apotheke
Aalen-Hofherrnweiler**
Hofherrnstr. 50
Tel. 07361/44041

Mittwoch, 20.03.2024

Apotheke Abtsgmünd
Hauptstr. 33
Tel. 07366/6359

Stadt-Apotheke Lauchheim
Hauptstr. 49
Tel. 07363/5147

Donnerstag, 21.03.2024:

**Apotheke am Braunenber
Aalen-Wasseralfingen**
Kolpingstr. 14
Tel. 07361/5264044

Apotheken-Notdienst

Der aktuelle Apotheken-Notdienst kann bei der Landesapotheken-Kammer Baden-Württemberg unter E-Mail <http://www.lak-bw.notdienst-portal.de/> abgerufen werden.

Apotheken-Notdienstfinder
kostenfrei aus dem Festnetz
Tel. 0800/0022 8 33
Handy max. 69 ct/min.
Tel. 22 8 33



Rettungsdienst- Notfallrettung/Notarzt

Der Notarzt für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen unter **112**

Notfallpraxis Aalen –

am Ostalb-Klinikum Aalen
Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen
Öffnungszeiten:

Mittwoch, 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Freitag, 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag,
8.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Hausärztlicher Notdienst

116117

Augenärztlicher Notdienst

0180/50112098

Zahnärztlicher Notdienst

0761/12012000

Die Polizei-Notruf 110

ist wie folgt zu erreichen:
Polizeiposten Oberkochen
07364/95599-0

außerhalb der Dienstzeiten:
Polizeirevier Aalen **07361/5240**

Feuerwehr-Notruf

112

Krankentransporte

19222

Impressum

Herausgeber:

Stadt Aalen, Bezirksamt Unterkochen,
Rathausplatz 9,
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/9880-0 (Zentrale)
Fax 07361/9880-21
Tel. 07361/9880-11 Anja Lindner
Tel. 07361/9880-12 Daniel Egetenmeyer
E-Mail: rathaus.unterkochen@aaln.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt des Kocherburgboten ist Ortsvorsteherin Martina Lechner. Für Veröffentlichungen im redaktionellen Teil ist der jeweilige Verfasser / die jeweilige Verfasserin verantwortlich. Anzeigenkunden sind für den Inhalt ihrer Anzeigen verantwortlich.

Anzeigen müssen bis spätestens Montag, 15.00 Uhr, bei der Druckerei Zeller, redaktionelle Beiträge und Vereinsnachrichten beim Bezirksamt Unterkochen eingereicht sein.

Bezugsgebühren jährlich: 19,80 Euro, Auflage: 1200 Exemplare.

Der Kocherburgbote erscheint in der Regel wöchentlich donnerstags. Die Inhalte der Seiten werden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden sowie für sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Kocherburgboten entstehen, ist ausgeschlossen. Die Redaktion des Kocherburgboten behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial usw. zu bearbeiten oder deren Veröffentlichung abzulehnen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Kocherburgboten sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung des Bezirksamts Unterkochen mit Quellenangabe gestattet.

Druckerei Zeller,
Pfromäckerstraße 4,
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/88686
Fax 07361/88585
E-Mail: kobu@druckerei-zeller.de

Kostenloses Parken

in der Rathaus-Tiefgarage
in Unterkochen – mit
Parkscheibe bis zwei Stunden



Neues aus der Bücherei

Aktuelles aus der Bücherei Unterkochen

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag
14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Neu in unserem Bestand sind

Kinderbücher:

Klein, Martin:

Anpiff mit Hindernissen

(LeseEinstieg)

Matti ist vor seinem allerersten Auswärtsspiel ganz aufgeregt und weckt Papa überpünktlich, dass aber ihr Fußballtrainer heute verschläft, ist nur eines der vielen Hindernisse der Mannschaft auf dem Weg.

Margil, Irene:

Fußballfieber im Stadion

(Erstes Lesealter Fußball)

Lasse freut sich über die Geschenke zum 9. Geburtstag: er darf mit Opa ins Stadion zum Spiel Deutschland gegen Italien; und er trägt dafür sogar das Trikot der deutschen Mannschaft. Alles erlebt Lasse mit – vom Sicherheitscheck am Stadion-Eingang bis zum Spielende.

Orso, Kathrin Lena:

Endlich Esel

(Bilderbuch Natur Tiere)

Hermine ist einfach nur Hermine. Und Hermine zieht heute auf einen Ponyhof. Sie kann es nicht erwarten, dort Freunde zu finden. Doch das ist schwieriger als gedacht: Wenn sie mit den Ponys tobt, tun Hermine die Füße weh. Das Weidegras bereitet ihr Bauchschmerzen. Und die Kinder, die auf den Hof kommen, halten ihre Vorsicht für Sturheit. Bald fühlt Hermine sich einsamer als je zuvor. Mit jedem Tag wird sie trauriger – bis sie schließlich etwas erfährt, das ihr Leben völlig auf den Kopf stellt!

Hermine's ziemlich wahre Geschichte begeistert für eine oft missverstandene Tierart und zeigt: „Auch wenn du dich manchmal fehl am Platz fühlst, es gibt einen Ort, an dem du ganz du selbst sein darfst!“

Rätselhafte Schatzsuche

(Die drei ??? Kids)

(Erstes Lesealter Krimi)

Als Peter, Justus und Bob auf dem Schrottplatz von Onkel Titus den Tresor eines verstorbenen Hollywoodschauspielers entdecken, ist ihre Neugierde geweckt. Darin sind zerrissene Fotos, die auf einen versteckten Schatz hindeuten. Natürlich gibt es kein Halten mehr für die drei ???.

Röhrig, Volkmar:

Die tollsten Fußballgeschichten für Erstleser

(Erstes Lesealter Fußball)

Patrick will Torhüter werden – mindestens so gut wie Manuel Neuer! Doch heute läuft auf dem Platz alles schief. Auch bei den Kicker-Freunden aus der 3a herrscht große Aufregung: Sie organisieren ein Benefiz-Spiel für Florian. Und Max geht zwar nicht in den Fußballverein, aber er übt trotzdem dribbeln – zwischen den Bäumen im Stadtpark. Acht aufregende Geschichten über Teamgeist, Spielspaß und Leidenschaft oder schlicht: Fußball.

Till, Jochen:

Die höchstfamose Zoo-Schule

(Erstes Lesealter Tiere)

Ein neues Schuljahr beginnt in der Zoo-Schule. Stinktier Skottie hat verschlafen und läuft aus Versehen in die Pinguinklasse, wo er tauchen lernt. Die Giraffe Gino wird gehänselt, weil ihr Hals zu kurz ist. Und Dackel Timmy möchte auch auf die Zoo-Schule gehen, obwohl er gar kein Zoo-Tier ist!

Till, Jochen:

Höllisch gute Freunde

(Luzifer junior; 1 gelb)

(LeseEinstieg)

Dies ist der Beginn der wunderbaren Freundschaft zwischen dem aufgeweckten und sympathischen Luzie (dem einzigen Sohn des Teufels) und seinem niedlich-verfressenen Hausdämon Cornibus. Dieser ist kein gewöhnlicher Hausdämon, sondern einer, der sich in jedes erdenkliche Tier verwandeln kann!

Till, Jochen:

Ein teuflisches Abenteuer

(Luzifer Junior ; 2 gelb)

(LeseEinstieg)

Nirgends kann man so gut Verstecken spielen wie in der Hölle! Aber dabei geraten Luzie und Cornibus immer tiefer in die Hölle hinein. Zum Glück kennt Cornibus eine Abkürzung zurück. Doch die hat es ganz schön in sich.

Romane:

Blazon, Nina:

Ich träumte von einer Bestie

(Frauen)

Die Datenforensikerin Fleur fühlt sich vor allem im Internet wohl. Als Fleur die Wohnung ihrer französischen Großmutter erbt, reist sie in die Auvergne, um mehr über ihre Familiengeschichte zu erfahren. Sie entdeckt ein Familiengeheimnis, das bis in die Zeit der Aufklärung zurückreicht.

Eckhaus, Tim:

Most und Mord

(Spannung Regionalkrimi)

Koch Leo Matschler will eigentlich nur seiner Mutter am Mosthof helfen, als er nach langer Zeit in den Ort seiner Jugend zurückkehrt. Doch kaum ist er angekommen, wird er Zeuge, wie ein Mann im Gasthaus tot zusammenbricht. Böse Zungen beschuldigen ihn und die „Kräuterhexe“ Zofia Zaluski des Mordes. Gemeinsam versuchen die beiden, ihre Unschuld zu beweisen und decken dabei alte Lügen auf, die so mancher lieber unter Verschluss gehalten hätte.

Förg, Nicola:

Zornige Söhne

(Spannung Regionalkrimi)

Im Garten einer leicht heruntergekommenen Villa, die gerade umgebaut werden soll, wird ein junger Mann gefunden: erschossen. Wurde er Opfer jener Diebesbande, die seit einiger Zeit in der Gegend knappe Baustoffe stiehlt, wie jene, die er in dieser Nacht bewachen wollte? Galt der Schuss eigentlich seiner Mutter, einer korrekten Lehrerin, die Drohungen per Mail und SMS von erbosten Eltern erhalten hat? Oder ist der Schlagabtausch, der im Internet höchst polemisch zwischen dem jungen Mann und seinem Vater tobt, in der realen Welt eskaliert?

Lesen Sie mal wieder!



Koelle, Patricia:

Das Leuchten der Blätter

(Sehnsuchtswald-Reihe ; 3 grün)
(Unterhaltung)

Ava betreibt in Kühlungsborn einen Antiquitätenladen, der ihr einst vererbt wurde. Doch obwohl sie die Arbeit dort nicht erfüllt, scheut sie sich davor, ihren Herzenswunsch nach kreativer Arbeit in die Tat umzusetzen. Aufregender wird ihr Leben, als die temperamentvolle Solvie in ihren Laden stürzt. Denn die hat in Avas Schaufenster ein Symbol entdeckt, hinter dem eine besondere Bedeutung steckt. Gemeinsam reisen die beiden an die Mecklenburgische Seenplatte, um mehr über das Symbol zu erfahren. Die alten Eichen in Ivenack haben es Ava besonders angetan – aus der Umgebung schöpft sie Kraft und Inspiration. Und sie trifft dort auf Peer, der sie ermutigt, ihren Herzenswunsch nicht aus den Augen zu verlieren.

Strobel, Arno:

Stimme der Angst

(Spannung Thriller)

Auf einer Beerdigung steht Fallanalytiker Max Bischoff plötzlich einer Frau gegenüber, die seiner großen Liebe Jennifer Sommer zum Verwechseln ähnlich sieht. Aber Jennifer ist seit fünf Jahren tot. Und Max gibt sich noch immer die Schuld daran.

Weiß, Sabine:

Blüte der Zeit

(Historisches)

Max flieht 1672 mit seiner Mutter und seinem Bruder aus den Niederlanden nach Brandenburg-Preußen. Wird es ihm am Hof von Kurfürst Friedrich Wilhelm gelingen, sein Wissen und Können als Gärtner unter Beweis zu stellen und damit für seine Familie eine neue Lebensgrundlage zu schaffen?

Wolz, Heiko:

Gwendolyns Hoffnung

(Die Zuckerbaronin ; 2)

Drei Schwestern, eine gefährliche Liebe und ein verhängnisvoller Verrat. Bayern 1911. Der Tod des Vaters, des Schmugglerkönigs vom Bayerischen Wald, hat einen Keil zwischen seine einst so eng verbundenen drei Töchter getrieben. In Gwendolyns junger Ehe zeigen sich schon bald Risse, die sie an ihrem Schritt in ein

neues Leben zweifeln lassen. Ihre wagemutige Schwester Martha führt den Saccharin-Schmuggel wild entschlossen fort und bringt damit auch Helena, die jüngste, immer wieder in Gefahr. Als diese sich in den undurchsichtigen Andrin verliebt, unterstützt Martha diese riskante Verbindung. Gwendolyn ist entsetzt. Sie will die Familie wieder vereinen, scheitert aber an Marthas Sturheit. Um sie zur Vernunft zu bringen, begeht sie einen schweren Verrat. Eine mitreißende Geschichte von Familienzusammenhalt und der Macht des Verzeihens.

Vereine

FV 08 Unterkochen



Aktive – 10.03.2024

TSG Hofherrnweiler/U. II –

FV 08 Unterkochen I 5:1 (4:1)

Bezirksliga 18. Spieltag

Aufstellung: Walther – Viehöfer, Ebert, Lo Giudice (35. Kaufmann), Späth – Mager (35. Funk), Gold, Ilg (63. Krenzela), Kurz (63. Zelic), J. Feuchter – Eckstein

Im Derby bei der TSG Hofherrnweiler/Unterrömbach II ging man mit der ersten Aktion zum Tor des Gegners gleich mit 0:1 in Führung. Eine Flanke von Feuchter legte Späth auf Eckstein ab, der aus kurzer Distanz das Tor erzielte. Der Ausgleich gelang der Heimelf in der 10. Minute nach einem Weitschuss von Melzer. In den nun folgenden 20 Minuten ließ man alles vermissen, was Fußball ausmacht. Kampfgeist, Handlungsschnelle, Geschwindigkeit und Spielintelligenz. Alles fehlte und das Resultat waren weitere drei Tore innerhalb der ersten halben Stunde. Erst zur Halbzeit hin stabilisierte man sich etwas und hätte mit etwas Glück auch auf 4:2 verkürzen können. Nach dem Wechsel hatte man ebenfalls nochmals ordentliche 10 Minuten, die aber ohne Treffer blieben. Bis zum Ende war man dann nicht zwingend genug gegen stark verteidigende Gegner. Konterchancen häuften sich dann mit zunehmendem Risiko ebenfalls und eine dieser Gelegenheiten führte dann zum 5:1-Endstand. Insgesamt aus Unterkochener

Sicht zumindest in den entscheidenden 20 Minuten eine desolante Vorstellung und auch im restlichen Teil des Spiels gab es wenig positive Nachrichten, die man hätte vermeiden können. Tore: 0:1 Eckstein (6.), 1:1 Melzer (10.), 2:1 Y. Weiland (22.), 3:1 L. Weiland (29.), 4:1 Sigloch (31.), 5:1 Gold (83., ET)

Kösinger SC –

FV 08 Unterkochen II 1:2 (0:2)

Kreisliga B4 18. Spieltag

Aufstellung: Fast – Bulut, Pavlic, Stütz (58. Behr), A. Pofperl – Spichal, Civelek, L. Feuchter (65. S. Pofperl), P. Lutfiu (90. Schykowski) – Volk (65. S. Lutfiu), Kaiser

Die zweite Mannschaft tat sich auf dem schwer bespielbaren Geläuf in Kössingen spielerisch schwer, sodass man es sehr schnell mit langen Bällen versuchte. Zusammen mit einem guten kämpferischen Einsatz schaffte man es so, die erste halbe Stunde überlegen zu gestalten. Über die Seite von Jonathan Stütz und Pajtim Lutfiu war man immer wieder durch und die Flanken führten zu einigen guten Möglichkeiten. Das 1:0 entstand dann aber nach Ballgewinn von Feuchter, der Pajtim Lutfiu schickte und dieser sich im eins gegen eins durchsetzte und das 0:1 machte. Auch nach dem Führungstreffer ließ man nicht nach und machte noch vor der Pause das 0:2 durch Felix Kaiser, Vorlagengeber diesmal Stütz. Hinten ließ man so gut wie nichts zu, was man auch Torhüter Robin Fast zu verdanken hatte, der sehr gut mitspielte und die langen Bälle der Heimelf klärte. Auch nach dem Seitenwechsel hatte man zunächst alles im Griff. Erst die Auswechslungen nach rund einer Stunde führten zu einem gewissen Bruch im Spiel. Das 1:2 fiel dann nach einem Ballverlust im Mittelfeld und ab diesem Zeitpunkt waren die Hausherren die dominierende Mannschaft. In der Schlussphase verhinderte zunächst Torhüter Fast mit einer Weltklasse-Parade das 2:2 und fast mit der letzten Aktion klärte Alex Pofperl noch eine Chance des SC von der Torlinie. Mit viel Einsatz, Kampfgeist und etwas Glück konnte man so den Auswärtssieg ins Ziel bringen. Betrachtet man das ganze Spiel, war der Sieg sicher nicht unverdient.

Tore: 0:1 P. Lutfiu (31.), 0:2 Kaiser (43.), 1:2 C. Reiter (70.)

FV 08 Unterkochen – Vorschau

Sonntag, 17.03.2024

FV 08 Unterkochen II –

SV Mergelstetten II, 13.00 Uhr

FV 08 Unterkochen I –

SGM Stöttlen/Tannhausen, 15.00 Uhr

Wir bitten um zahlreiche Unterstützung der Mannschaften!

TV 1884 Unterkochen e.V.



Abteilung Tischtennis

Spielbericht vom 09.03.2024

Landesliga Gruppe 4

TVU I – TSG Ailingen

9:6

Mannschaftsaufstellung: Fabian Rieger, Marian Ilie, Andreas Müller, Stefan Single, Lazgin Sis, Patrick Ebbers

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielt unsere Mannschaft in der Herren Landesliga Gruppe 4 beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Erfolgsgarant war insbesondere das obere Paarkreuz, welches alle vier Einzel gewinnen konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 12. Saisonspiel des Heimteams setzte Patrick Ebbers. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Fabian Rieger nun 6 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Rieger / Single die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Iberl / Spieß wurden dann Ilie / Müller die Grenzen gezeigt. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Sis / Ebbers die Partie gegen Hecht / Pfaff noch in vier Sätzen mit 3:1 für sich entscheiden. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete somit 2:1.

Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Fabian Rieger nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Ein hartes Stück Arbeit hatte derweil Marian Ilie beim 5:11, 12:10, 11:9, 9:11, 11:9 gegen Alfred Iberl zu ver-

richten. Das war nichts für schwache Nerven. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Mit 3:1 hatte Andreas Müller gegen Wolfgang Koppe die Nase vorn. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage war dann Stefan Single chancenlos. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische.

11:6, 11:13, 6:11, 11:9, 11:7 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Lazgin Sis und Armin Pfaff die Schläger kreuzten. Es dauerte eine Weile, bis dann Patrick Ebbers seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Christian Hecht akzeptieren musste.

Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Beim 3:1-Erfolg von Fabian Rieger gegen Alfred Iberl ging nur Satz 1 verloren. Marian Ilie gewann dann nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Daniel Molzberger noch in vier Sätzen. Spielstand nun 8:3 für unsere Mannschaft.

Kurzfristig sah es gut aus, aber die Ailingen Spieler gaben sich noch nicht geschlagen. Mit drei Siegen in Folge verkürzten sie auf 8:6. Um das Schlussdoppel zu vermeiden, musste nun Patrick Ebbers sein Spiel unbedingt gewinnen. Dies gelang dann auch in 3 Sätzen und das Spiel war somit 9:6 gewonnen.

Gepunktet haben:

Die Doppel Rieger/Single und Sis/Ebbers

Im Einzel: F. Rieger (2), M. Ilie (2), A. Müller, L. Sis, P. Ebbers

Bezirksliga

TSV Hüttlingen I – TVU II

9:7

Mannschaftsaufstellung: Marc Schmid, Thomas Heidler, Patrick Dietel, Timo Leitner, Jürgen Kratky, Eric Mayr

Im Spiel der Herren Bezirksliga traf unsere 2. Mannschaft am Wochenende auf den TSV Hüttlingen I. In diesem äußerst knappen Spiel musste unsere Mannschaft beim 7:9 die erste Niederlage in dieser Runde einstecken. Wie eng die Niederlage ausfiel, zeigt das Satzverhältnis von 33:30.

Nach den Doppeln lag unsere Mannschaft durch Siege von Schmid/Dietel und Kratky/Heidler mit 2:1 in Füh-

rung. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Thomas Heidler gelang dann im ersten Paarkreuz ein knapper 3:2-Sieg, während Marc Schmid im Entscheidungssatz knapp unterlag. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Beide Spiele gingen leider mit 1:3 verloren, so dass Hüttlingen nun mit 4:3 in Führung ging. Eric Mayr glich dann mit einem glatten 3:0-Sieg zum 4:4-Zwischenstand aus. Durch eine Niederlagenserie von 3 Spielen in Folge geriet unsere Mannschaft mit 4:7 in Rückstand. Unsere Spieler gaben sich aber noch nicht geschlagen. Patrick Dietel, Timo Leitner und Jürgen Kratky schlugen mit 3 Siegen zurück und glichen wieder zum 7:7 aus. Nach der 0:3-Niederlage von Eric Mayr musste dann das Schlussdoppel über Unentschieden oder Niederlage entscheiden.

Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Durch eine knappe 8:11, 11:8, 7:11, 10:12-Niederlage von Heidler/Kratky ging das Spiel dann leider 7:9 verloren.

Trotz dieser Niederlage liegt unsere Mannschaft mit 6 Punkten Vorsprung vor dem TSV Hüttlingen auf dem 1. Tabellenplatz.

Gepunktet haben:

Die Doppel Schmid/Dietel und Heidler/Kratky

Im Einzel: Th. Heidler, P. Dietel, T. Leitner, J. Kratky, E. Mayr

Schneelauf- verein Unter- kochen e.V.



Rückschlag für den SV Unterkochen im Titelkampf

Am vergangenen Sonntag, 10.03.2024, empfing die 1. Mannschaft des SV Unterkochen die Schachfreunde aus Plüderhausen zum 7. Spieltag in der Landesliga Ostalb. Pünktlich um 9.00 Uhr begannen die Partien, und es deutete sich schnell ein spannender Kampf an.

Die erste Partie war nach 1,5 Stunden entschieden. Hans-Dieter Junker (1940) versuchte gegen Manfred Ferstl

(1808) das Maximum herauszuholen, musste sich jedoch gegen einen gut vorbereiteten Gegner mit einem Remis zufriedengeben. Danach gingen zwei Partien zugunsten der Plüderhausener aus. Rudi Zirlik (1650) kämpfte lange gegen einen Nachteil an, versuchte alles, um die Stellung zu verbessern, aber konnte einem verlorenen Turmendspiel gegen Leo Espenlaub (1763) nicht entkommen und musste daraufhin die Niederlage akzeptieren. Nick Billerbeck (1730) fiel dem Bauernsturm von Heinz-Peter Mück (1739) zum Opfer und sah sich daraufhin einem unaufhaltsamen Königsangriff gegenüber.

Zwischenstand 0,5:2,5.

Als Nächstes musste Andreas Fröschle (1864) seine Hoffnungen auf einen Sieg gegen Volker Wirth (1740) aufgeben. Obwohl er zunächst einen schönen Angriff spielte und bis zu zwei Mehrbauern erreichte, war dies in einem ungleichfarbigen Läuferendspiel leider nicht zum Gewinn ausreichend. An Brett 4 versuchte Jürgen Rieck (1897) mit einem Gambit in der sizilianischen Eröffnung den Plüderhausener Gerhard Löw (1790) aufs Glatteis zu führen, sah sich dank einer umsichtigen Verteidigung in der Folge einem leicht schlechteren Endspiel gegenüber. Dank der Initiative seiner Figuren konnte er das Gleichgewicht erhalten und den Gegner dazu ermutigen, ein Remis zu offerieren.

Zwischenstand 1,5:3,5.

An Brett 2 spielte Tobias Zengerle (1977) gegen Manfred Beckers (1921) eine gute Angriffspartie, konnte jedoch trotz eines Bauernvorteils im Turmendspiel keinen Sieg erringen. Ein Lichtblick an diesem Tag war Stefan Egle (2138), der an Brett 1 gegen Fabian Mück (1828) dank seines umsichtigen taktischen Vorgehens die Partie für sich entscheiden konnte.

Bei einem Stand von 3:4 versuchte David Disterheft (1912) an Brett 7 noch einmal alles gegen Markus Kohlstrunk (1612). Am Ende stand jedoch ein Unentschieden, bedingt durch die zähe Verteidigung des Plüderhausener Jugendspielers. Insgesamt mussten wir uns den Schachfreunden aus Plüderhausen knapp mit 3,5:4,5 geschlagen geben. Für die Mannschaft des SV Unterkochen bedeutet dies nun, nach zwei aufeinanderfolgenden Niederlagen, sich erneut zu sammeln und sich auf den Saisonendspurt vorzubereiten. In zwei Wochen steht das Spitzenduell gegen Schwäbisch Gmünd 2 an. Die Mannschaft hofft, von der Verfolgerposition aus noch einmal angreifen zu können und sowohl Gmünd als auch Sontheim/Brenz hinter sich zu lassen.

Tennis

Winter-Hallenrunde: Herren verlieren auch ihr 4. Spiel und steigen ab!

Herren (Kreisstaffel 2):

STC Schwäbisch Hall 3 – SVU

3:3 (7:6, 55:49)

Auch in ihrem 4. und letzten Spiel kassierten die Herren beim STC Schwäbisch Hall 3 eine bittere 3:3 (6:7, 49:55)-Niederlage und müssen nach nur einem Jahr wieder in die Kreisstaffel 3 absteigen. Der Abstieg ist umso bitterer, da man eigentlich in fast jedem Spiel mithalten konnte. Alexander Pofperl musste lange zittern, setzte sich dann aber mit 5:7, 6:4 und 10:6 durch. Keine Chance hat-

te Lukas Fink, der sich mit 2:6 und 2:6 geschlagen geben musste. Stefan Kurz gelang durch ein souveränes 6:4 und 6:0 der 2. Siegpunkt. Im 4. Einzel unterlag Rafael König deutlich mit 3:6 und 1:6. Zwar gelang im Doppel 2 durch Alexander Pofperl und Rafael König (6:4, 6:0) der 3. Sieg, doch durch die 3:6- und 2:6-Niederlage von Lukas Fink und Stefan Kurz reichte es am Ende erneut wieder nicht ganz für einen Erfolg.

DRK

Ortsverein Unterkochen



Ein spannendes Jahr für das DRK Unterkochen Die Mitglieder zogen auf ihrer jährlichen Versammlung Bilanz

Es ist immer wieder erstaunlich, was möglich ist, wenn sich eine Gruppe engagierter Menschen zusammenschließt. Obwohl das DRK Unterkochen zu den kleineren Ortsgruppen gehört, erbringen die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer jedes Jahr eine beachtliche Leistung.

541 Blutkonserven, bei erstmals 4 Blutspendeterminen und insgesamt 3737 Stunden im Einsatz – so lautet die Bilanz der Unterkochener für das Jahr 2023.

Was das DRK Unterkochen leistet, ist auch außerhalb der Grenzen der Gemeinde bemerkbar. So halfen die Mitglieder auch im letzten Jahr wieder bei zahlreichen Veranstaltungen im Ostalbkreis.

Ein großer Höhepunkt war das Jubiläum. Das Essen kam aus der eigenen Feldküche und war umsonst.

Gekocht wurde außerdem in Schwäbisch Gmünd für den dortigen Kreisverband, beim Tag der Regionen in Aalen (600 Portionen), für das Gemeindefest der evangelischen Kirche in Unterkochen und vor allem beim „Advent der guten Tat“. Hierfür übernahm die Bereitschaft auch die Kosten für die Lebensmittel.

Dinge, die die Ortsgruppe Unterkochen meist im stillen Hintergrund verrichtet, haben eine umso größere gesellschaftliche Relevanz. Mit der Begleitung von Veranstaltungen leisten die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer jedes Jahr einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben auf der Ostalb.

Geehrt wurden für:

40 Jahre

Jochen Langen

20 Jahre

Heidi Ehinger



VdK
Ortsverband
Unterkochen-Ebnat



VdK auf Regio Lörrach und IBO Friedrichshafen präsent

Seit Jahrzehnten beschickt der Sozialverband VdK im Südwesten sowohl Verbraucher- als auch Fachmessen. Fest im VdK-Terminkalender verankert sind die Frühjahrmessen Regio Lörrach (www.messe-loerrach.de) und IBO Friedrichshafen (www.ibo-messe.de). Dort ist der VdK auch im Jahr 2024 präsent und steht mit seinen Standteams interessierten und ratsuchenden Menschen Rede und Antwort. Los ging es am Samstag, 9. März, in Lörrach. Die beliebte Verbrauchermesse aus dem Dreiländereck wurde wieder vom VdK-Kreisverband Lörrach, vom Vorstand um Manfred Merstetter und Team, beschickt. Am Stand mit dabei war das VdK-Glücksrad. Die Regio-Messe dauert bis Sonntag, 17. März. Die IBO Friedrichshafen öffnet am Mittwoch, 20. März, ihre Tore und dauert bis einschließlich Sonntag, 24. März 2024. Im 75. IBO-Jahr lautet dort das Motto: „Lasst euch überraschen!“ Das gilt auch für den VdK-Stand in Halle A4, Standplatz 304.

Durch die Mitgliedschaft im Sozialverband VdK ist die Beratung und Vertretung im Sozialrecht gewährleistet

Der Sozialverband VdK hilft bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen und vertritt seine Mitglieder in Antrags- und Widerspruchsverfahren bei den Behörden und Klagen vor Sozialgerichten durch alle Instanzen bis zum Bundessozialgericht. Kontakte zur Rentenberatung, Hilfsmittel Behinderte und unter anderem Stellung des Antrags auf Feststellung der Schwerbehinderung.

Auskunft erteilt:

Bruno Tamm, Tel. 07361/87726 oder E-Mail: b.tamm49@web.de.

Jahrgänge

AG 1941

Unser nächster Treff ist am Mittwoch, 20. März, um 11.45 Uhr, im „Yamas Adler“.

Freue mich auf zahlreiches Kommen.
R. Ladel

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat



Das Wort für die Woche lautet:

„Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.“
(Matthäus 20, 28)

Sonntag, 17. März 2024

10.00 Uhr

Gottesdienst im kath. Gemeindezentrum in Ebnat
(Pfarrer Manfred Metzger)
Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchenkaffee.

Montag, 18. März 2024

19.00 Uhr

Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen

Dienstag, 19. März 2024

09.00 – 11.00 Uhr

Herzliche Einladung zum „Literaturfrühstück“ im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Stadtbücherei Aalen und der Evang. Erwachsenenbildung Ostalb.

Wie viel ist mir ein respektvoller Umgang mit mir und meiner Umgebung wert, um „Diese unsere ganze Welt besser zu machen?“
Referentin: Uta Widmann. Sie erhalten im Rahmen des Literaturfrühstücks Denkanstöße für Ihre Antwort. Die Buchvorstellung „WOLFSPRIT – MEINE GESCHICHTE VON WÖLFEN UND

WUNDERN“ Autorin: Gudrun Pflüger. Sie ist in Aalen bereits bekannt: Vor drei Jahren hielt die international anerkannte Wolfsexpertin einen gut besuchten Vortrag im Berufsschulzentrum, wo sie über ihre Forschungsergebnisse sprach und das Kino am Kocher zeigte ihren Film „Auf den Spuren der kanadischen Küstenwölfe“, der viele Preise erhalten hat. Das Buch thematisiert die neun Jahre, die Frau Pflüger als Feldbiologin in Kanada verbracht hat, zeigt, wie sich die ehemalige Spitzensportlerin in extremen Situationen bewährt, wie sie Tieren und Menschen begegnet, legt Zeugnis wahrer Freundschaft ab, gewährt Einblicke in gesellschaftliche und politische Entscheidungen. Die Einsicht, dass alles mit allem verbunden ist, wird zusätzlich über das Medium Film und Foto ermöglicht.

Kontakt: Monika Eichler,
Tel. 07361/87852

17.00 Uhr

Konfi-3-Kurs

Mittwoch, 20. März 2024

10.00 Uhr

Russischer Frauenhauskreis in der Schillerschule in Ebnat
Leitung: Galina Rais/Elena Bolgov
Anmeldung

E-Mail: grais1973@gmail.com

15.30 Uhr

Konfikurs im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen

19.00 Uhr

Posaunenchorprobe im Foyer der Jurahalle in Ebnat

19.00 Uhr

Vortrag: Christ sein und rechtsex-trem?

Zur Rolle des Christentums in Zeiten des Rechtsrucks. Evang. Gemeindehaus, Friedhofstr. 5, Aalen, Referent: Dr. Hans-Ulrich Probst, Vorsitzender „Offene Kirche“, Veranstalter: Offene Kirche, Evang. Vereinigung in Württemberg, Region Aalen-Heidenheim-Schwäbisch Gmünd, c/o manfred.metzger@elkw.de

Mehr Infos s. Plakat Seite 143.



CHRIST sein und
Zur Rolle des Christentums in
Zeiten des Rechtsrucks

RECHTSEXTREM?

Mittwoch, den 20. März
19.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus
Friedhofstr. 5
Aalen

Referent: Dr. Hans-Ulrich Probst, Vorsitzender "Offene Kirche"

Von 2020-21 war Hans-Ulrich Probst Referent der Ev. Landeskirche für die Themen Populismus und Extremismus und ist seit September 2021 Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Praktische Theologie der Universität Tübingen.

Veranstalter: Offene Kirche, Ev. Vereinigung in Württemberg, Region-AA-HDH-SG, c/o manfred.metzger@elkw.de

Gottesdienste über Ostern 2024

Gründonnerstag, 28. März 2024

19.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl und mit musikalischer Beteiligung des Hauskreises im kath. Gemeindezentrum in Ebnat
(Pfarrer Manfred Metzger)

Karfreitag, 29. März 2024

10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl in der Friedenskirche in Unterkochen
(Pfarrer Manfred Metzger)

Ostersonntag, 31. März 2024

10.00 Uhr

Gottesdienst mit dem Posaunenchor Ebnat im kath. Gemeindezentrum in Ebnat
(Pfarrer Manfred Metzger)

Ostermontag, 1. April 2024

10.30 Uhr

Taufgottesdienst mit Klangperformance.
„Der Klang meines Lebens“ mit Sandra Krüger, Aalen, in der Friedenskirche in Unterkochen
(Pfarrer Manfred Metzger)

Ev. Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat

Kopernikusstraße 9, 73432 Aalen-Unterkochen

Tel. 07361/8520, www.unterkochen-ebnat-evangelisch.de

Pfarrer Manfred Metzger

manfred.metzger@elkw.de

Sekretariat: Eva Weis

Öffnungszeiten Pfarramt:

Freitags von 08.30 – 11.30 Uhr

evangelisch.unterkochen-ebnat@t-online.de

Katholische Kirchengemeinde St. Maria



Samstag, 16. März 2024

18.30 Uhr

Sonntagvorabendmesse in Oberkochen

18.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier in Ebnat

Sonntag, 17. März 2024

5. Fastensonntag

Kollekte: Misereor

09.00 Uhr

Eucharistiefeier in Unterkochen

(Josef und M. Anna Fischer und Töchter Theresia und Anna)

10.30 Uhr

Eucharistiefeier mitgestaltet vom inTakt-Chor anlässlich des 10-jährigen Chor-Jubiläums in Waldhausen

Donnerstag, 21. März 2024

17.30 Uhr

Frauengymnastik in der Schillerschule in Ebnat

Anmeldung: Galina Rais

(E-Mail: grais1973@gmail.com)

19.00 Uhr

Frauen- und Männertreff im

Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen

Freitag, 22. März 2024

09.30 Uhr

Spielgruppe im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen

(Kontakt: Katja Arnold,

E-Mail: arnold_katja@yahoo.de)

Ankündigungen:

„Offener Nachmittag“ im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen

Der nächste „Offene Nachmittag“ findet am Montag, 25. März 2024, um 14.30 Uhr, im Albert-Schweitzer-Haus statt. Thema: „Das Hanauer Land“, Referent: Pfarrer Manfred Metzger.

Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Montag, 18. März 2024

16.30 Uhr

Rosenkranz und stille Anbetung
in Unterkochen**Dienstag, 19. März 2024****Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria**

17.50 Uhr

Rosenkranz in Unterkochen

18.30 Uhr

Eucharistiefeier in Unterkochen

Mittwoch, 20. März 2024

16.30 Uhr

Rosenkranz in Unterkochen

18.30 Uhr

Eucharistiefeier in Waldhausen

Donnerstag, 21. März 2024

19.30 Uhr

Kirchengemeinderatssitzung

10.00 Uhr

Eucharistiefeier in Oberkochen

Freitag, 22. März 2024

07.45 Uhr

ökumenischer Schulgottesdienst
für die Klassen 5 – 10

09.00 Uhr

ökumenischer Schulgottesdienst
für die Klassen 1 – 4

16.30 Uhr

Rosenkranz in Unterkochen

18.30 Uhr

Eucharistiefeier in Ebnat

Samstag, 23. März 2024

Kein Gottesdienst in der Seelsorgeeinheit

Sonntag, 24. März 2024**Palmsonntag**

08.45 Uhr

Statio mit Palmweihe beim Pfarrhaus, anschließend Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor ars cantus in der Pfarrkirche Oberkochen

10.30 Uhr

Eucharistiefeier mit Palmenweihe und Palmprozession der Erstkommunionkinder in Ebnat

18.00 Uhr

Abend der Versöhnung mit anschließender Beichtgelegenheit in Ebnat

Livestream-Gottesdienste

Wir bieten Ihnen die Liveübertragungen der Gottesdienste weiterhin sehr gerne auf unserem YouTube-Kanal SE-Haertsfeld-Kochertal (Direktlink zum Livestream) an. Aufgrund der reduzierten Gottesdienste werden diese zukünftig auch am Samstagabend in der Vorabendmesse oder beim 09.00-Uhr-Gottesdienst stattfinden.

Sonntag, 17. März 2024

10.30 Uhr

Eucharistiefeier in Waldhausen

Palmsonntag, 24. März 2024

10.30 Uhr

Eucharistiefeier in Ebnat

Krankenkommunion – Krankensalbung

Gerne dürfen Sie sich im Pfarrbüro melden, um einen Termin zum Empfang der Krankenkommunion oder Krankensalbung für Sie oder Ihre Angehörige zu vereinbaren.

**Beichtgelegenheit**

Das Sakrament der Versöhnung findet in der Regel vor den Werktags-Gottesdiensten statt, wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro.

Pastoralteam**Pfarrer Beschi**Ebnater Hauptstraße 10,
73432 Aalen-Ebnat, Tel. 07367/2500
E-Mail: beschi.jeyaraj@drs.de**Gemeindeassistentin****Maren Klotzbücher**Vorderer Kirchberg 30,
73432 Aalen-Unterkochen,
Tel. 07361/8809211,
Handy: 0172/3403372
E-Mail: Maren.Klotzbuecher@drs.de**Pfarrbüro St. Maria, Unterkochen**Vorderer Kirchberg 30,
73432 Aalen-Unterkochen,
Tel. 07361/8521,
E-Mail: StMaria.Unterkochen@drs.de**Bürozeiten:**Dienstag und Donnerstag,
14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 09.00 bis 11.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung: Das Pfarrbüro ist am Donnerstag, 21.03.2024, geschlossen.**Kirchenpflege**Termine nach telefonischer
Absprache**Kirchenpflegerin Unterkochen**

Birgit Rentschler, Tel. 07361/8682

E-Mail:

StMaria.Unterkochen@nbk.drs.de

Kirchenpflegerin**der Seelsorgeeinheit**

Karin Bartle, Tel. 07367/920714

E-Mail: Karin.Bartle@kpfl.drs.de

Oberministranten St. Maria, Unterkochen**Kontakt für Fragen und Neuanmeldungen:**

Neue E-Mail:

oberminis.unterkochen@web.de

Wir sind online!www.se-haertsfeld-kochertal.de

Erfahren Sie Wissenswertes und Neuigkeiten über unsere Kath. Kirchengemeinden in Oberkochen, Unterkochen, Ebnat und Waldhausen.



Ehrenamtlicher Fahrdienst zur Marienwallfahrtskirche

Der ehrenamtliche Fahrdienst fährt am Samstag, Sonntag und an Feiertagen zum Gottesdienst zur kath. Kirche in Unterkochen. Wer also am **Sonntag, 17. März – 09.00 Uhr Eucharistiefeier**
Palmsonntag, 24. März – 10.30 Uhr
Eucharistiefeier mit Palmenweihe in Ebnat zur Kirche möchte, kann sich freitags zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr im Pfarrbüro unter Tel. 07361/8521 anmelden. Kurzfristige Abmeldungen bitte unter der Rufnummer 0175/5754725.

**Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2024**

Liebe Schwestern und Brüder,

haben Sie gewusst, dass es weltweit mehr als 30.000 verschiedene Pflanzenarten gibt, die vom Menschen für Nahrungsmittel und Textilien genutzt werden können? Diesen Reichtum wissen vor allem Kleinbäuerinnen und Kleinbauern zu schätzen. Sie erzeugen mit ihren Familien den Großteil der weltweit hergestellten Nahrungsmittel und spielen auch eine wichtige Rolle, wenn es um Klima- und Artenschutz geht. Doch die Existenz vieler Kleinbauern ist bedroht: Die Folgen des Klimawandels bekommen sie deutlich zu spüren. Diese zeigen sich in Wetterextremen und machen Ernten unberechenbar. Dazu kommt, dass wenige große Konzerne den Weltagrarmarkt beherrschen und auf Monokulturen und synthetische Pestizide setzen.

In der diesjährigen Misereor-Fastenaktion kommen Kleinbäuerinnen und Kleinbauern aus Kolumbien zu Wort. Sie sprechen von ihrer Gemeinschaft und Naturverbundenheit, aber auch von ihrer Unsicherheit und Existenzangst. Das Leitwort der Fastenaktion lautet „Interessiert mich die Bohne“. Kaffeebohnen und Hülsenfrüchte sind in Kolumbien wichtige Handelsgüter und landestypische Grundnahrungsmittel. Mit dem Leitwort werden aber nicht nur diese Nahrungsmittel in den Blick genommen, es kann auch als Anfrage an uns selbst verstanden werden: „Interessiert mich die Bohne – Fragezeichen?“ Interessieren uns das Leben und die Zukunft der Kleinbauern in Kolumbien und weltweit?

Lassen Sie uns Interesse zeigen, Anteil nehmen, zuhören und durch unsere Spenden deutlich machen: Ja, uns interessiert die Bohne, uns interessiert die Arbeit der Menschen in der kleinbäuerlichen Landwirtschaft, die sich um die Natur und ihre Existenz sorgen!

Wiesbaden, 28. September 2023

Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart

Rottenburg a. N., 12. Dezember 2023

Dr. Clemens Stroppel, Diözesanadministrator

Als Projektchor zur Einführung des neuen Gotteslobs am 16.03.2014 gestartet, feiern wir – hoffentlich mit Euch – unseren 10-jährigen Geburtstag. Anlässlich unseres Jubiläums gestalten wir den Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Kirche St. Nikolaus Waldhausen am 17.03.2024 mit. Wir würden uns freuen, wenn viele Besucher den Gottesdienst mit uns feiern würden. Euer inTakt



**HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE
MINIS DER SEELSORGEEINHEIT ZUR**

Nachtwache

**IN DER ST. NIKOLAUS KIRCHE IN
WALDHAUSEN**

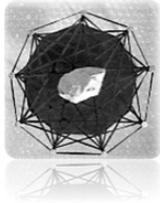
28.03.2024 von ca. 22:30 Uhr- 23:30 Uhr.

Gemeinsam wollen wir singen, beten und uns auf Ostern einstimmen.
Ihr dürft gerne eure Familie und Freunde mitbringen!

• Wir freuen uns auf euch! •
Eure Oberminis und Maren Klotzbücher

Organisierte Nachbarschaftshilfe – gemeinsam nicht einsam!

Die letzten Monate zeigten uns deutlich, wie wertvoll die Organisierte Nachbarschaftshilfe in unseren Gemeinden in Unterkochen, Ebnat und Waldhausen ist. In einer Zeit, die uns vieles abverlangt, brauchen wir ein Netz aus Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt, das uns gegenseitig trägt – vor allem für die Schwächeren in unserer Gemeinschaft.



Nachbarschaftshilfe kennt keine Altersgrenze, bereichert unser Leben, hilft und macht Freude. Sie haben Herz und etwas Zeit? Dann werden Sie gerne Teil unseres Teams der Nachbarschaftshilfe mit derzeit 25 ehrenamtlichen Helferinnen unter fachlicher Begleitung. Helfen Sie den Menschen in unserer Umgebung, die uns dringend brauchen. Interesse oder Fragen? Dann rufen Sie uns einfach an. Einsatzleitung der Organisierten Nachbarschaftshilfe Tobias Kinzl, Tel. 0171/6850340 Nicole Gräßle, Tel. 0171/6852724

Getragen und finanziell gefördert wird die Organisierte Nachbarschaftshilfe durch die Katholischen Kirchengemeinden und die örtlichen Krankenpflegevereine. Gerne können Sie uns auch mit einer Geldspende unterstützen: IBAN DE85614500500110909613, Kennwort „Nachbar“. Vielen Dank dafür.



**Ökumenischer
Hospizdienst**
Aalen e.V.

Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende und ihre Angehörige ambulant und kostenlos. Wir kommen dorthin, wo Sie uns brauchen: nach Hause, in Pflegeheime oder ins Krankenhaus.

Kontakt und Informationen unter:
Hospizbüro: 07361/555056 (Mo. – Fr., 08.30 – 12.30 Uhr)
Einsatzleitung: 0171/2069420 (nach Büroschluss)
E-Mail: info@aalener-hospizdienst.de
www.aalener-hospizdienst.de

**Zum Weitersagen:
Abonnieren Sie den
Kocherburgboten und testen
ihn 4 Wochen lang gratis.**

Sollten Sie innerhalb dieser Frist mit dem Kocherburgboten nicht zufrieden sein, können Sie vom Vertrag zurücktreten und es entstehen Ihnen keine Kosten.

Nur 19,80 Euro im Jahr!

Tel. 07361/88686 oder koku@druckerei-zeller.de



Halten von Hunden im Innen- und Außenbereich

Pflichten bei der Haltung eines Hundes

Nachdem beim Bezirksamt Unterkochen zurzeit vermehrt Beschwerden über freilaufende Hunde und Verunreinigungen durch Tiere eingegangen sind, möchten wir die Hundehalter auf folgende Pflichten hinweisen.

Leinenzwang:

Innerhalb bebauter Stadt- und Ortsteile sind Hunde auf öffentlichen Straßen und Gehwegen grundsätzlich an der Leine zu führen. Außerhalb der Stadt- und Ortsteile dürfen sie nur dann ohne Leine geführt werden, wenn der Hundehalter durch Zuruf auf das Tier einwirken kann und es den Zurufen seines Halters folgt. Des Weiteren sind Hunde so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand durch das Tier gefährdet wird.

Hundekot:

Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass das Tier seine Notdurft nicht auf Straßen und Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen, in fremden Grundstücken sowie Feldern und Wiesen verrichtet. Sollte der Vierbeiner trotzdem einmal seinen Kot dort ablegen, ist der Hundehalter und Hundeführer verpflichtet, diesen unverzüglich zu beseitigen. Es stehen dafür an verschiedenen Stellen Hundestationen zur Verfügung.

Zuwiderhandlungen gegen die Leinenpflicht als auch gegen die Pflicht zur Beseitigung des Hundekots können nach der polizeilichen Umweltschutzverordnung der Stadt Aalen mit einer Geldbuße bis zu 1.000,00 Euro geahndet werden.

